

Legislaturziele des Gemeinderates für die Amtsdauer 2010 - 2014

Liebe Lindauerinnen, liebe Lindauer

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen nachstehend seine Ziele für die Legislatur 2010 – 2014 vorzustellen. Diese wurden anlässlich seiner Klausur im August 2010 erarbeitet und bilden die Leitlinien für die Arbeit des Rates in den kommenden vier Jahren.

Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde hat im Jahre 2010 erstmals die Marke von 5000 Personen überschritten. Bevor sich die Einwohnerzahl stabilisieren wird, erwarten wir bis Ende 2012 – bedingt durch die intensive Bautätigkeit vor allem in Tagelswangen – nochmals eine Zunahme von etwa 500 Personen. Eine zentrale Aufgabe des Gemeinderates wird es sein, die durch das Bevölkerungswachstum notwendig werdenden Anpassungen in der Infrastruktur der Gemeinde rechtzeitig zu erkennen, und die daraus eventuell notwendig werdenden Massnahmen zu ergreifen.

Daneben sind, um nur einige zu nennen, eine nachhaltige Energiepolitik, die Evaluation und mögliche Umsetzung einer zukunftsgerichteten Glasfaserverkabelung der Gemeinde sowie eine sorgfältige Finanzplanung mit stabilem Steuerfuss weitere wichtige Ziele.

Der Gemeinderat beobachtet die Entwicklung in und um unsere Gemeinde aufmerksam und passt seine Zielsetzungen, wenn notwendig, den veränderten Gegebenheiten an. Mit allen unseren Massnahmen wollen wir die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde für die Bevölkerung erhalten und dabei ein attraktiver Standort für das Gewerbe sein.

Lindau, im Januar 2011

Fritz Jenzer, Gemeindepräsident

Legislaturziele für die Amtsdauer 2010 - 2014

Ressort Präsidiales:

- Verhinderung Ausbau Piste 28 und von zusätzlichem Fluglärm
- Neue Gewerbezone im „Laubisgrüt“ schaffen; zur Ansiedelung neuer Gewerbebetriebe
- Standortattraktivität für Unternehmen fördern
- Entwicklung Plattenächer (Evaluation Bedarf und ev. Planung/Umsetzung)

Ressort Schule:

- Schulsozialarbeit definitiv in der Gemeinde verankern
- Neue Strukturen Schulpflege und Schulleitung umsetzen
- Qualitätsmanagement institutionalisieren
- Intranet für die Schule Lindau
- Behindertengerechte Infrastruktur an der gesamten Schule Lindau

Ressort Soziales und Sport:

- Gute Rahmenbedingungen für Sozialamt-/behörde erhalten resp. schaffen
- Beeinflussbare Kosten tief halten
- Zusammenarbeit mit best. Organisationen nutzen und optimieren (z.B. Jugend-/Familienverein, Jugendsekretariat, Sozialdienst, Arbeitsintegrationsprogramme)
- Neubau/neue Lösung für Kindertagesstätte/-hort
- Übergabe des Vormundschaftswesens an Bezirk planen und abschliessen

Ressort Finanzen und Gesundheit:

- Ausgeglichene Jahresrechnung erreichen
- Integration/Fusion Spitex in Alterszentrum abschliessen
- Steuerfuss stabil halten

Ressort Hochbau, Planung und Umwelt:

- Kommunale Schutz-Inventarliste bereinigen und verabschieden
- Kernzonenordnung überarbeiten/Kernzone 2 einführen/BZO (Bau- und Zonenordnung) entsprechend anpassen
- Neue Abfallsammelstellen planen und bauen
- Grüngut-Haussammlung einführen
- Label Energiestadt erreichen

Ressort Liegenschaften, Jugend und Sicherheit

- Substanz der Liegenschaften mit moderaten Kosten sicherstellen
- Weiterführung offene Jugendarbeit (Gemeindeversammlung 2012)/Überarbeitung Jugendkonzept
- Zeitgemässe und erfolgreiche Jugendpolitik betreiben
- Polizeiverordnung neu erstellen und den heutigen Bedürfnissen anpassen
- Website weiter entwickeln und Usernutzen erhöhen

Ressort Land- und Forstwirtschaft, Tiefbau und Werke:

- Überarbeitung GEP (Genereller Entwässerungs-Plan)
- Kauf Quelfassungen Chaltenried
- Evaluation Glasfasernetz ev. Planung und Umsetzung
- Organisationsform des Elektrizitätswerks überprüfen